



---

## Fachbereich WD 7

### Beteiligung von Parteien an Medienunternehmen – Kalenderjahr 2024

---

Die folgende Darstellung soll einen Überblick über die finanzielle Beteiligung der in der 21. Wahlperiode im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien sowie der Freien Demokratischen Partei (FDP) an Medienunternehmen geben.

Grundlage dieser Darstellung sind dabei ausschließlich die einschlägigen Angaben in den aktuellen Rechenschaftsberichten der Parteien, die den folgenden, 2026 verteilten Bekanntmachungen von Rechenschaftsberichten politischer Parteien für das Kalenderjahr 2024 entnommen werden können:

- Unterrichtung durch die Präsidentin des Deutschen Bundestages – Bekanntmachung von Rechenschaftsberichten politischer Parteien für das Kalenderjahr 2024 (1. Teil – Bundestagsparteien), [Bundestagsdrucksache 21/4150](#) vom 16. Februar 2026;
- Unterrichtung durch die Präsidentin des Deutschen Bundestages – Bekanntmachung von Rechenschaftsberichten politischer Parteien für das Kalenderjahr 2024 (2. Teil – übrige anspruchsberechtigte Parteien, Band I), [Bundestagsdrucksache 21/4185](#) vom 19. Februar 2026.

Die darin enthaltenen Auskünfte zur Beteiligung speziell an Medienunternehmen folgen der Verpflichtung aus § 24 Abs. 7 Nr. 1, 2 des [Parteiengesetzes](#) (PartG), wonach die Parteien im Rahmen eines Erläuterungsteils zur Vermögensbilanz ihre finanziellen Beteiligungen an Unternehmen und deren im Jahresabschluss aufgeführten unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen aufzulisten und die Hauptprodukte von Medienunternehmen, an denen sie im vorgenannten Sinne beteiligt sind, zu benennen haben. Diese Regelung soll die Transparenz der zulässigen unternehmerischen Beteiligung der Parteien als Akteure einer pluralistisch geprägten Medienpolitik befördern, insbesondere der Sichtbarmachung etwaiger parteipolitischer Einflussnahme auf den redaktionellen Inhalt des Medienprodukts dienen.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> [Begründung](#) zum Entwurf eines Achten Gesetzes zur Änderung des Parteiengesetzes, BT-Drs. 14/8778, S. 19; Lampe/Lutz, in: Erbs/Kohlhaas, Strafrechtliche Nebengesetze, Stand: 260. EL Januar 2026, § 24 PartG Rn. 17.

Die Darstellung orientiert sich an der Klassifikation der Unternehmen als Medienunternehmen, so wie sie durch die Parteien in ihren Erläuterungen zu § 24 Abs. 7 Nr. 2 PartG – der Benennung der Hauptprodukte von Medienunternehmen, soweit Beteiligungen an diesen bestehen – vorgenommen wurde. Die Detaillierung der Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen ergibt sich aus den Anforderungen des § 24 Abs. 7 Nr. 1 PartG, wonach Name, Sitz, der Anteil und die Höhe des Nominalkapitals, die Höhe des Anteils am Kapital, das Eigenkapital und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres der betreffenden Unternehmen anzugeben sind, soweit ein Jahresabschluss vorliegt.

### 1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Die CDU benennt in ihrem Rechenschaftsbericht folgende Medienunternehmen sowie deren Hauptprodukte (Publikationen) und Beteiligungen nach § 24 Abs. 6 Nr. 1 A. II. 1, Abs. 7 Nr. 1 und 2 PartG<sup>2</sup>:

Medienunternehmen	Hauptprodukte	Sitz	Anteil des Nominalkapitals (%)	Höhe des Nominalkapitals (€)	Höhe des Anteils am Kapital (€)	Eigenkapital (€)	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt (€)
Union Betriebs-GmbH	– „WSM Nachrichten (Information für Mitglieder des Wirtschaftsverbands Stahl- und Metallverarbeitung e.V.)“ – „Mittelstandsmagazin“ (inkl. Landesbeilage) – „JU-Mitgliedermagazin - Die Entscheidung“	Rheinbach	100,00	215.000,00	215.000,00	141.000,00	27.800,00

<sup>2</sup> BT-Drs. 21/4150, S. 50f.

Medienunternehmen	Hauptprodukte	Sitz	Anteil des Nominalkapitals (%)	Höhe des Nominalkapitals (€)	Höhe des Anteils am Kapital (€)	Eigenkapital (€)	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt (€)
Kommunal-Verlag GmbH	„Kommunalpolitische Blätter“	Berlin	90,00	164.000,00	148.000,00	125.000,00	6.000,00
CDA Verlagsgesellschaft mbH	„Soziale Ordnung“	Berlin	100,00	46.000,00	46.000,00	315.000,00	6.000,00
Verlags- und Werbe-gesellschaft für politische Meinungsbildung mbH	„HessenKurier“	Wiesbaden	100,00	51.000,00	51.000,00	78.000,00	-9.000,00
Verlag für Landespolitik und Werbung GmbH	– „Ins Schwarze“ (JU), – „Europa-Aktuell“ – „Schleswig-Holstein-Kurier“	Kiel	100,00	51.000,00	51.000,00	41.000,00	-3.000,00

## 2. Alternative für Deutschland (AfD)

Ausweislich des Rechenschaftsberichts der AfD besteht keine Beteiligung der Partei an Medienunternehmen.<sup>3</sup>

3 BT-Drs. 21/4150, S. 108.

### 3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Ausweislich des Rechenschaftsberichts der SPD besteht keine direkte Beteiligung der Partei an Medienunternehmen. Sie benennt jedoch folgende Medienunternehmen, an denen Unternehmen der Partei unmittelbar bzw. mittelbar nach § 24 Abs. 6 Nr. 1 A. II. 1, Abs. 7 Nr. 1, 2 PartG beteiligt sind<sup>4</sup>:

Medienunternehmen	Hauptprodukte	Sitz	Anteil des Nominalkapitals (%)	Höhe des Nominalkapitals (€)	Höhe des Anteils am Kapital (€)	Eigenkapital (€)	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt (€)
Unmittelbare Beteiligung nach § 24 Abs. 7 Nr. 1 PartG							
Berliner vorwärts Verlagsgesellschaft mbH	– „vorwärts“ – „Demokratische Gemeinde“	Berlin	100,00	k.A.	k.A.	251.830,50	0,00 <sup>5</sup>
DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG	– „Sächsische Zeitung“ – „Morgenpost Dresden und Chemnitz“	Dresden	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Druck- und Verlagsanstalt „Neue Presse“ GmbH	„Neue Presse“	Coburg	30,00	k.A.	k.A.	2.160.474,34	113.483,39
Frankenpost Verlag GmbH	„Frankenpost“	Hof (Saale)	35,00	k.A.	k.A.	8.905.464,04	86.868,06

<sup>4</sup> BT-Drs. 21/4150, S. 167ff.

<sup>5</sup> Es liegt ein Ergebnisabführungsvertrag vor.

<b>Medienunternehmen</b>	<b>Hauptprodukte</b>	<b>Sitz</b>	<b>Anteil des Nominalkapitals (%)</b>	<b>Höhe des Nominalkapitals (€)</b>	<b>Höhe des Anteils am Kapital (€)</b>	<b>Eigenkapital (€)</b>	<b>Ergebnis des letzten Geschäftsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt (€)</b>
Suhler Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG	– „Freies Wort“ – „Südthüringer Zeitung“	Suhl	30,00	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG	– „Hannoversche Allgemeine Zeitung“ – „Neue Presse Hannover“	Hannover	23,08	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
<b>Mittelbare Beteiligung nach § 24 Abs. 7 Nr. 1 PartG</b>							
Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG	– „Cuxhavener Nachrichten“ – „Niederelbe-Zeitung“	Cuxhaven	32,50	k.A.	k.A.	112.120,38	3.995,04
ÖKO-Test Verlag GmbH & Co. KG	„ÖKO-TEST“	Frankfurt a.M.	100,00	k.A.	k.A.	273.753,93	125.918,79
Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG	„Neue Westfälische“	Bielefeld	100,00	k.A.	k.A.	6.555.550,96	3.282.476,77

#### **4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Ausweislich des Rechenschaftsberichts von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN besteht keine Beteiligung der Partei an Medienunternehmen.<sup>6</sup>

#### **5. Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)**

Ausweislich des Rechenschaftsberichts der CSU besteht keine Beteiligung der Partei an Medienunternehmen.<sup>7</sup>

#### **6. Die Linke**

Ausweislich des Rechenschaftsberichts der Linken besteht keine Beteiligung der Partei an Medienunternehmen.<sup>8</sup>

#### **7. Südschleswigscher Wählerverband**

Ausweislich des Rechenschaftsberichts des Südschleswigschen Wählerverbands besteht keine Beteiligung der Partei an Medienunternehmen.<sup>9</sup>

#### **8. Freie Demokratische Partei (FDP)**

Ausweislich ihres Rechenschaftsberichts ist die FDP mittelbar an der „Universum Verlag GmbH“ als Medienunternehmen beteiligt. Im Hinblick auf die Hauptprodukte (Fachzeitschriften) dieses Unternehmens wird darauf aufmerksam gemacht, dass diese von Dritten herausgegeben und presserechtlich verantwortet würden und die Herausgeber lediglich die verlegerische Betreuung übertragen hätten<sup>10</sup>:

---

6 BT-Drs. 21/4150, S. 261.

7 BT-Drs. 21/4150, S. 321.

8 BT-Drs. 21/4150, S. 370.

9 BT-Drs. 21/4150, S. 402.

10 BT-Drs. 21/4185, S. 23.

<b>Medien- unterneh- men</b>	<b>Hauptprodukte</b>	<b>Sitz</b>	<b>Anteil des Nomi- nalka- pitals (%)</b>	<b>Höhe des Nominal- kapitals (€)</b>	<b>Höhe des Anteils am Kapi- tal (€)</b>	<b>Eigenkapi- tal (€)</b>	<b>Ergebnis des letzten Ge- schäftsjah- res, für das ein Jahres- abschluss vorliegt (€)</b>
Univer- sum Ver- lag GmbH	– Fachzeit- schrift „DGUV Plus- punkt“ – Fachzeit- schrift „DGUV Kinder, Kinder“ – Fachzeit- schrift „DGUV Forum“ – Fachzeit- schrift „BGN Akzente“ – Fachzeit- schrift „BGN Report“ – ca. 30 Fach- bücher	Wiesba- den	50,00	825.600,00	412.800,00	514.025,00	158.394,00

Zudem macht die FDP in ihrem Rechenschaftsbericht darauf aufmerksam, dass in eigener Herausgeberschaft und presserechtlicher Verantwortung das Medienangebot „Prävention Aktuell“ sowie diverse Broschüren, Jahresfachbücher und elektronische Produkte aus dem Bereich „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“ erscheinen.<sup>11</sup>

\*\*\*

11 BT-Drs. 21/4185, S. 23.